

## Zubehör-Set

passend zum Heizwasser-Aufsatzregister 7 kW für Schmid Kamineinsätze



### Thermische Ablaufsicherung

67/2020.0114 mit 2 m Kapillarrohr,  
Tauchhülse L = 148 mm

67/2020.0124 mit 4 m Kapillarrohr,  
Tauchhülse L = 224 mm



### Sicherheitsventil

67/2020.100 Sicherheitsventil, 2,5 bar



### Automatischer Schnellentlüfter, hitzebeständig

67/2020.112 (Solar bis 160°)



### Pumpeneinheit mit Rücklaufanhebung

67/2020.118 Rücklaufanhebung  
mit montierter Umwälzpumpe



### Pumpensteuerung

67/2020.116 mit Fühler für Wasserregelung  
mit Fühler für Pufferspeicher  
mit 2 Tauchhülsen



### Einbauzarge

21/2010.9263 EZ 50 mm  
21/2010.9283 EZ 120 mm

## Reinigung und Wartung

Je nach Häufigkeit der Benutzung ist der Warmwasser-tauscher regelmäßig mit einer passenden Bürste im kalten Zustand zu reinigen.

- Reinigungsdeckel abnehmen, Ascherückstände absaugen.
- Durchlassrohre mit der beigegefügt Bürste vom Feuerraum aus reinigen.
- Insbesondere die thermische Ablaufsicherung einmal jährlich auf Funktion prüfen



- Den Wärmeerzeuger gründlich reinigen, sämtliche Bau- und Ausrüstungsteile auf einwand-freien Zustand untersuchen und ggf. Instand setzen.
- Bei längerer Betriebsunterbre- chung sollte der Wärmetauscher auf jeden Fall gereinigt werden.



## Funktion der Anlage:

### Pumpengruppe für Heizkesselanbindung:

Bei der Erwärmung des Wassers im Heizwasser- Aufsatzregister von >60°C, setzt die *Umwälzpumpe* den Heizwasser-Kreislauf in Bewegung.

Den Impuls dazu bekommt die *Umwälzpumpe* durch ein am Heizwasser-Register angebrachtes *Thermostat*.

Jetzt mischt die *Rücklaufanhebung* das vom *Puffer- speicher* zurückfließende Wasser mit dem heißen Wasser des Registers auf 55°C an. So wird vermie- den, dass kaltes Wasser ins Heizwasser-Aufsatz- register fließt, was eine Taupunktunterschreitung und somit starke Schwitzwasserbildung zur Folge hätte. In diesem Fall würde sich starker Glanzruß bilden und innen am Register absetzen, was zu einer starken Minderung der Heizleistung des Re- gisters führen würde.

Ist keine Differenztemperatur zwischen dem *Rück- und Vorlauf* mehr vorhanden, schließt die *Rücklauf- anhebung*. Jetzt findet die Zirkulation des aufge- wärmten Heizwassers nur noch über den *Puffer- speicher* statt.

Mit Zunahme der Wassertemperatur, dehnt sich auch das Heizwasser zunehmend aus. Hier kommt das *Ausdehnungsgefäß* zur Wirkung. Bei einer Druckvoreinstellung im *Ausdehnungsgefäß* von 1,2 bar, gleicht es ständig den Betriebsdruck aus, der in der Regel bei 1,5 bar liegt. Erhöht sich der Betriebsdruck in der Anlage durch einen Defekt auf mehr als 2,5 bar, öffnet sich das *Sicherheitsventil*, wodurch heißes Wasser und Dampf aus der Anlage entweichen.

Erreicht das Heizwasser im Register die Tempe- ratur von ~98°C, löst die *thermische Ablaufsiche- rung* einen Zufluss von kaltem Wasser aus, der das Heizwasser im Register über eine separate Kupferrohrschleife abkühlt. Dieses „Kühlwasser“ fließt anschließend ohne weitere Nutzung in den Abfluss ab.

Eine regelmäßige Überprüfung und Wartung von Wärmeerzeugungsanlagen bietet die Gewähr für einen sicheren, störungsfreien und umweltfreundli- chen Betrieb.

**Wir empfehlen daher unbedingt die Wartung mindestens einmal jährlich vorzunehmen.**

Schmid 02 / 2009 / 10.000 / HDK

# Feuer trifft Wasser

## Heizwasser-Aufsatzregister für Kachelofen-Einsätze



- Haben Sie ein bestens gedämmtes Haus, mit geringem Wärmebedarf?
- Möchten Sie sich die knisternde Atmosphäre eines Lagerfeuers ins Haus holen und die Kosten für Heizungs- energie einsparen?
- Möchten Sie die Unabhängigkeit vom Heizöl und Gas?
- Möchten Sie die Energie des Feuers so effektiv wie möglich nutzen?
- Möchten Sie statt spontaner Wärme die langfristige Speicherung?
- Möchten Sie die gespeicherte Wärme zu einem beliebigen Zeitpunkt abrufen?

Dann wählen Sie die Wassertechnik vom Schmid!



Mehrfach ausgezeichnete Qualität

Schmid  
Heizeinsätze



Olberg  
Heizeinsätze



Schmid Feuerungstechnik  
GmbH & Co. KG

Standort Bayreuth  
An der Feuerwache 25  
95445 Bayreuth

Standort Bissendorf  
Gewerbepark 18  
49143 Bissendorf

info@schmid.st  
www.schmid.st



Leistungsstarke  
Technik



Mit integriertem  
Anheizhebel



Kinderleicht  
zu reinigen



Deckel mit Öffnung  
für den Temperaturfühler

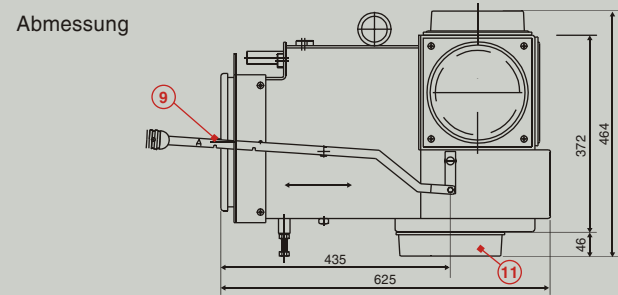
# Heizwasser-Aufsatzregister 10 kW

## für Kachelofen-Heizeinsätze

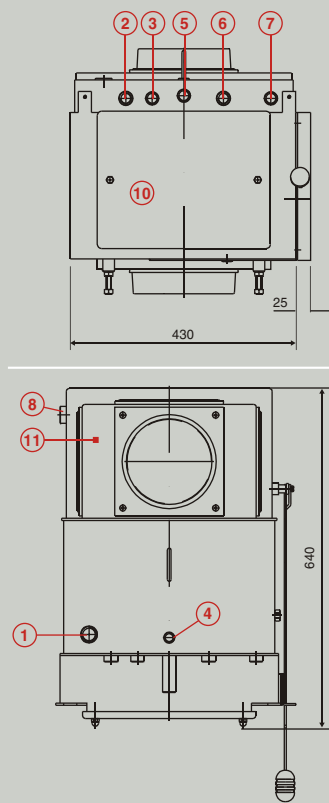
### Technische Daten

Niederdruckwarmwassererzeuger		
Nennwärmeleistung*	max. 10	kW
zulässiger Betriebsdruck	max. 2,5	bar
zulässige Vorlauftemperatur	97°	C
maximale Betriebstemperatur	90°	C
Mindest-Vorlauftemperatur	65°	C
Mindest-Rücklauftemperatur	55°	C
Wasserinhalt	ca. 30	ltr.
Gewicht (leer)	80	kg
Abgastemperatur*	310	° C
erforderlicher Förderdruck*	12	Pa
Wirkungsgrad	> 80	%

\*) Die angegebenen Werte stellen Mittelwerte über einen Abbrand des vorgeschalteten Heizeinsatzes dar, d. h. sie ergeben sich, wenn in diesem eine Brennstofffüllung von ca. 10 kg Holzaufgabe pro Beschickung verfeuert wird, bei vollständig geöffneter Verbrennungsluft.



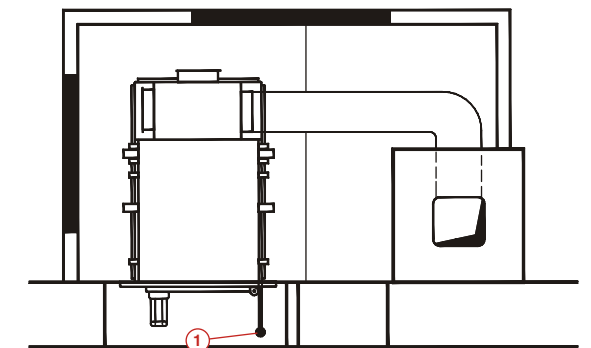
- 1 = Vorlaufmuffe (VL) 3/4" AG
- 2 = Fühlermuffe Pumpensteuerung 1/2" IG
- 3 = Kaltwasser-Zulauf Sicherheitswärmetauscher 1/2" AG / TAS
- 4 = automatischer Schnelllüfter 3/8" IG
- 5 = Thermometer 1/2"
- 6 = Fühler thermische Ablaufsicherung 1/2" IG / TAS
- 7 = Kaltwasser-Ablauf 1/2" AG / TAS
- 8 = Rücklaufmuffe (RL) 3/4" AG
- 9 = Bedienhebel Heizgasklappe
- 10 = Reinigungsdeckel
- 11 = Abgasanschlüsse



# Einbaubeispiele Heizeinsatz

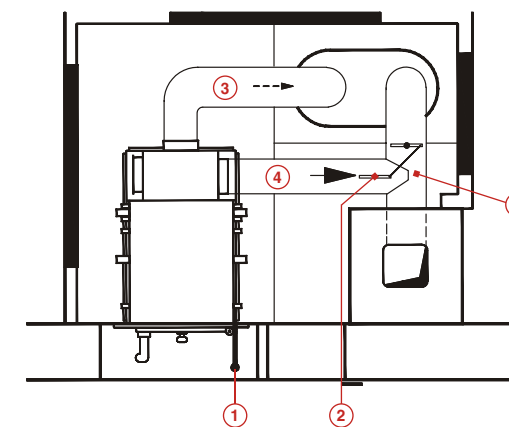
## mit Heizwasser-Aufsatzregister sowie Nachschaltflächen

Kachelofenanlage nur für Heizwasserbetrieb ohne Warmluftbetrieb



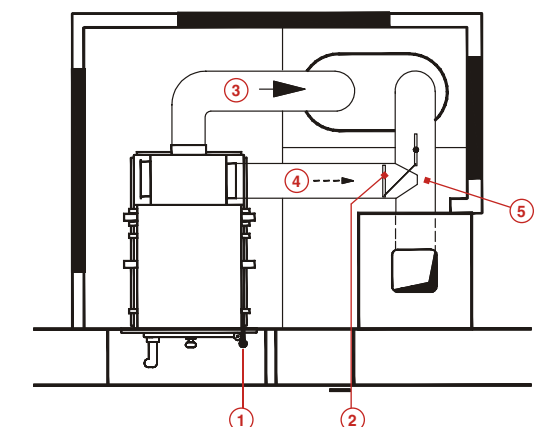
1 = Hebel auf Pos. "Auf" setzen

## Heizwasserbetrieb oder Warmluftbetrieb mit z.B. Nachheizkasten



### Heizwasserbetrieb

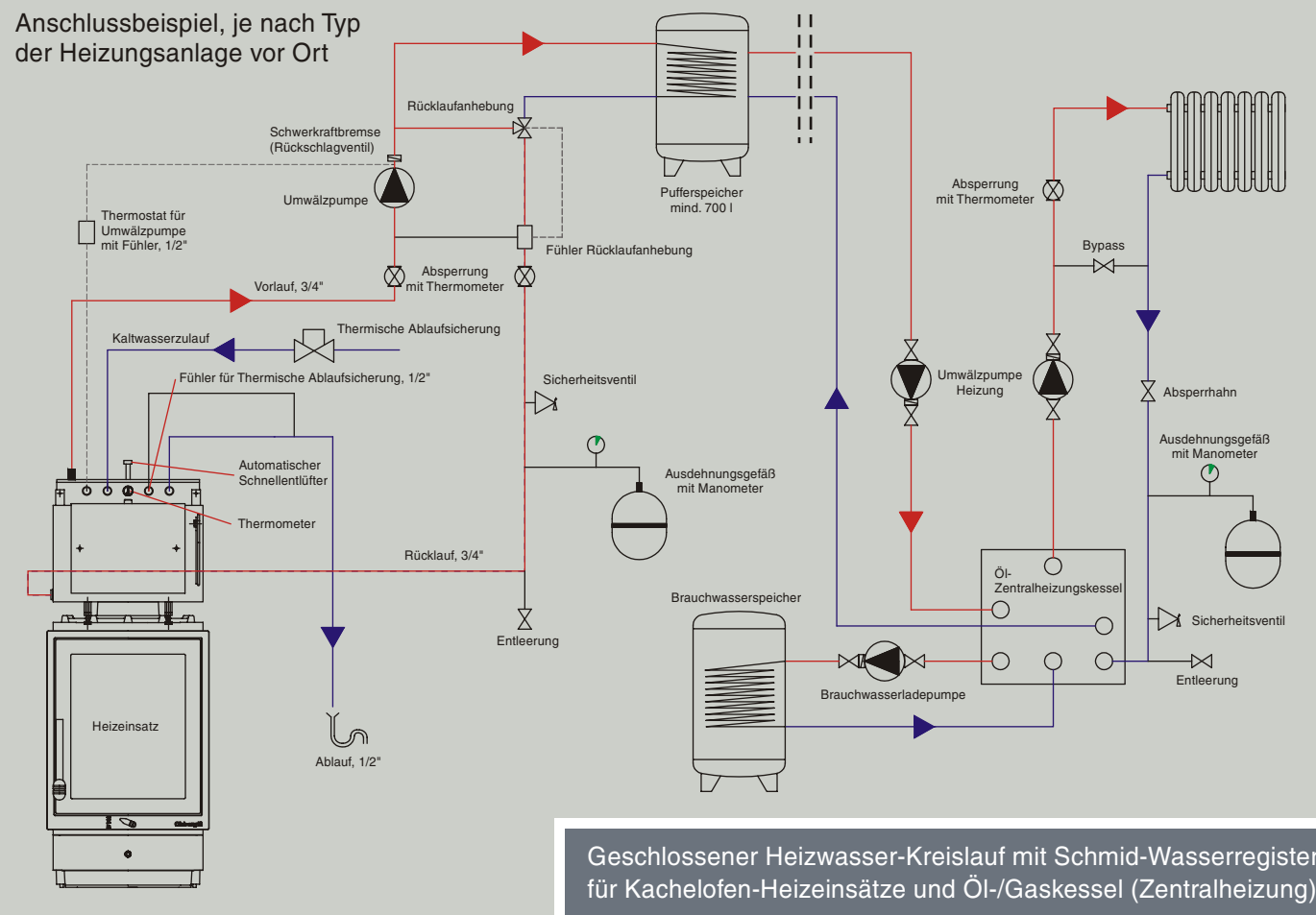
- 1 = Hebel auf Pos. „Auf“ setzen
- 2 = Klappenstellung auf Heizwasserbetrieb
- 3 = Heizgasführung durch den Guss-Heizkasten versperrt
- 4 = direkte Heizgasführung offen
- 5 = Heizgas-Umschaltklappe



### Warmluftbetrieb

- 1 = Hebel auf Pos. „Zu“ setzen
- 2 = Klappenstellung auf Warmluftbetrieb
- 3 = Heizgasführung durch den Guss-Heizkasten
- 4 = direkte Heizgasführung versperrt
- 5 = Heizgas-Umschaltklappe

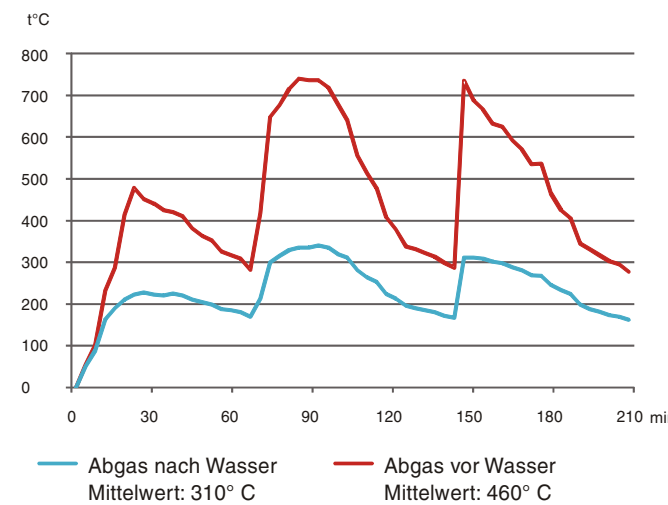
### Anschlussbeispiel, je nach Typ der Heizungsanlage vor Ort



Geschlossener Heizwasser-Kreislauf mit Schmid-Wasserregister für Kachelofen-Heizeinsätze und Öl-/Gaskessel (Zentralheizung)

# Temperaturverlauf der Heizgase beim Heizwasser-Aufsatzregister

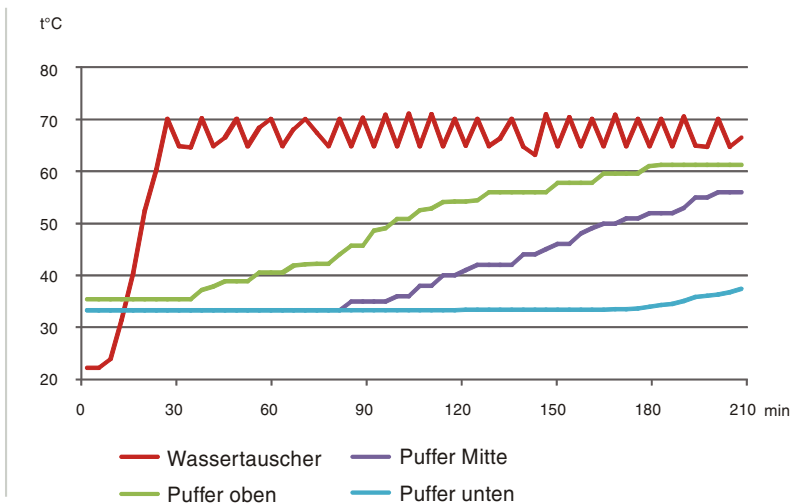
## Modell Profi K 12, Schornstein-Förderdruck 12 -16 Pa.



### 3 Abbrände:

1. Füllung 10 kg Buche, 3% Restfeuchte, Dauer 70 Min.
2. Füllung 7 kg Buche, 3% Restfeuchte, Dauer 70 Min.
3. Füllung 7 kg Buche, 3% Restfeuchte, Dauer 45 Min.

## Temperaturveränderung im Pufferspeicher



Grundwärme im Puffer: T = 33° C